



Aktive Imagination nach C.G. Jung *

Die Aktive Imagination ermöglicht eine direkte und selbstverantwortliche Beziehung zum Unbewussten. In ihr nimmt das Ich handelnd die Auseinandersetzung mit Gestalten und Gestaltungen des Unbewussten auf. Kreative Kräfte können freigesetzt werden und fördern die eigene Entwicklung. Selbsterfahrung und themenzentrierte Erfahrung mit kleinen theoretischen Inputs. Bitte Schreib- und Malzeug mitbringen.

Dozentin: Dipl. Psych. Päd. Hanna Wolter
Termine: 28.10./25.11.2017/13.01./10.02./10.03.2018
jeweils 10.30 – 14.30 Uhr
Ort: Praxis, Gretchenstr. 30, 30161 Hannover
Kosten: 300,-€

Anmeldung per mail: kontakt@praxis-wolter.net
oder Telefon: 0511-86 80 82

Zur Analytischen Psychologie gehört wesentlich die Beschäftigung mit Träumen.

Hierzu bieten wir drei Gruppen an:

Traumgruppe für Frauen

Esther Böhlcke

Zeit: dienstags, 14täglich 17.30 - 19.30 Uhr
Info: Tel. 0511 - 34 48 90

Psychoanalytische Traumgruppe *

Dr. phil. Albert Wucherpfnig

Zeit: dienstags, 14täglich, 20 - 21.45 Uhr
Info: Tel. 0511 - 406057

Offene Traumgruppe *

Gerhard Tiemeyer

Zeit: Donnerstags, 14 tägig – fortlaufender
Einstieg möglich für jeweils 5 Termine

*jeweils Näheres bei den Dozent*innen*

DOZENTEN/INNEN

ESTHER BÖHLCKE

Gestaltsoziotherapie/Integrative Therapie, Bewegungs-
pädagogin, Pädagogin, Tel.: 0511-34 48 90

DR. SABINE EICKHOFF-FELS

Psychotherapeutin, Ärztin, Anästhesiologin,
Tel. 0511 39089477

DR. PHIL. GEORG FRANZEN

Univ.-Doz. Dr. habil., Gruppenanalytiker, Kunstpsychologe
Tel.: 05141-93 32 82

HENNING RÖHRS

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Gestalt- und Bewegungstherapie
Tel. 0511 - 86659886

MARGRIT SCHAFRANEK

Psychoanalytikerin, Tel.: 05163-2072

GERHARD TIEMEYER

Pädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie
Tel.: 05139 -27 81 01

HANNA WOLTER

Dipl.-Psych., Päd., Psychoanalytikerin, Tel.: 0511-86 80 82

DR. PHIL. ALBERT WUCHERPFENNIG

Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Tel.: 0511- 40 60 57

ANMELDUNG UND INFOS

Esther Böhlcke, Tel.: 0511-34 48 90 oder e-mail:
cgjunggesellschaft.hannover@web.de
www.cgjunggesellschaften.eu

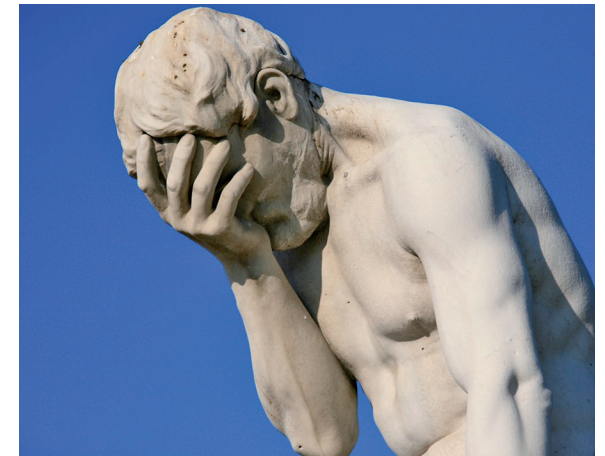
Vorstand:

Dr. phil. Albert Wucherpfnig, Esther Böhlcke,
Ulrike Fink von Rabenhorst,
Dr. med. Liselotte Hildebrandt (Ehrenmitglied)

Für Spenden:

Kto.: 900206659 Sparkasse Hannover,
BLZ 250 501 80, IBAN DE54250501800900206659

*Für die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine
Zertifizierung durch die PKN beantragt.*



PROGRAMM 2017/2018 VERLETZTE SEELEN

VORTRÄGE, WORKSHOPS, GRUPPEN,
SELBSTERFAHRUNG, WERKSTATTREIHE

Unser Programm 2017/18 ist da. Es zeigt, wie lebendig und vielfältig die Analytische Psychologie ist. So haben sich zum Beispiel die Beiträge zur Werkstattreihe "Verletzte Seelen" aus ganz unterschiedlichen Perspektiven ergeben. Wir freuen uns, wenn es Ihr Interesse weckt und Sie dabei sind.

Ihre

Esther Böhlcke, Ulrike Fink, Albert Wucherpfennig



Öffentlicher Vortrag *

Torsten Passie (MHH)

Schamanismus und Psychotherapie

Der Schamanismus gilt als Ursprung von Religion und Psychotherapie. Der Schamane ist Kosmologe, Priester, Heiler und Mittler zwischen dies- und jenseitiger Welt. Er sorgt für die Harmonie innerhalb und außerhalb der Menschen sowie die Balance der Kräfte zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen, Steinen und mehr. Die Forschung zeigt, dass Schamanen viele Aspekte der modernen Psychotherapie in Praktiken und Ritualen verwenden. Der Vortrag vermittelt einen Überblick über den Schamanismus und dessen Verbindung mit aktuellen Forschungen zu Psychotherapie und Depressionsbehandlung.

Mittwoch, den 21.02.2018 um 19 Uhr

im Gartensaal der Waldorfschule
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70, Hannover
Eintritt: 14,- € (Mitglieder: 10,- €)

PROF. DR. MED. TORSTEN PASSIE

Studium der Philosophie, Soziologie (M.A.) und Medizin (MHH). Promotion über existenzialistische Psychiatrie bei Prof. Karl Peter Kisker. Ausbildung in Zürich, Göttingen und Hannover. Habilitation bei Prof. Hinderk Emrich über „Psychophysische Korrelate veränderter Wachbewusstseinszustände“. Klinische Forschung u.a. zur Psychophysiologie von Bewusstseinszuständen und den Wirkungen psychoaktiver Substanzen.

WERKSTATTREIHE ‚Verletzte Seelen‘ *

Der verletzliche Mensch: Wunden und Möglichkeiten *

Donnerstag, 14. September, Esther Böhlcke

Es werden Konzepte der analytischen Psychologie vorgestellt: Unbewusstes, Individuation/Selbstverdingung, Arbeit mit Träumen etc.

„Ich will doch nur glücklich sein!“ *

Donnerstag, 19. Oktober, Margrit Schafranek

Immer häufiger werden Beziehungen mit einer Wohlfühllose verwechselt. Dann sind die Enttäuschungen bereits vorprogrammiert. Beziehungen leben jedoch von der Entwicklung beider Partner und dem daraus entstehenden gemeinsamen Prozess. Der Vortrag hilft, Entwicklungsprozesse zu erkennen und zu verstehen.

Trauma - Seelische Verletzung *

Donnerstag, 16. November, Dr. Sabine Eickhoff-Fels

Es werden verschiedene Arten von Traumatisierungen und die individuellen Reaktionen darauf beschrieben. Anhand von konkreten Beispielen wird das Thema vertieft und anschaulich gemacht.

Seelenbilder *

Donnerstag, 14. Dezember, Gerhard Tiemeyer

Anhand von Beispielen aus der Kunst und der Alltagssprache werden wir fragen: Die Seele, ist wie ... ? Und wenn sie leidet, dann ist sie ... und dann braucht sie ... ? Und wenn sie froh ist, dann ist es wie ... ? Und sie hat Beziehungen und die sind ... ?

Verloren am sicheren Ort*

Donnerstag, 11. Januar 2018, Henning Röhrs

Nach Verlassen der vertrauten Bezüge und Beziehungen ist für unbegeitete minderjährige Flüchtlinge das Ankommen und Erwachsenwerden im fremden Land eine schwierige Aufgabe. Bericht aus der Arbeit mit diesen Jugendlichen.

Der Schatten und das Gold*

Donnerstag, 15. Februar 2018,

Dipl. Psych. Päd. Hanna Wolter

Der Schatten als Herausforderer wie auch Förderer unseres Individuationsprozesses verlangt uns ab, uns selbst zu erkennen, wenn wir uns entwickeln wollen. Der Lohn unserer Bemühungen kann uns überraschen und beglücken: C.G. Jung meinte, dass 90 Prozent des Schattens Gold sei.

19.30 Uhr • Amara, Lister Meile 33, 2. Hinterhaus

Anmeldung per mail: kontakt@praxis-wolter.net erbeten

„Tote Seelen“ *

Donnerstag, 8. März 2018,

Dr. phil. Albert Wucherpfennig

Der Theologe Klaus Eulenberger prägt diesen Begriff für unauffindbar gewordene Personen, es sind atmende, sich bewegende Körperwesen, aber ihren Angehörigen gegenüber sind sie keine lebendigen Seelen mehr. Es herrscht „Funkstille“ (so das Buch von Toni Soliman).

Wie weit kennen wir das? Gefragt sind eigene Beispiele, und es geht um den Austausch, wie wir damit umgehen

Für alle Veranstaltungen gilt:

Zeit: jeweils 19.30 Uhr, Kosten: 12,-€ je Abend (Mitgl. 10,-)
Anmeldung erbeten

Ort: Sedanstr. 61, Hannover

(Ausnahme am 15.2.: Amara-Schule, Lister Meile 33)

Vortrag

Psychoästhetik -

Die Arbeit mit Bildern in der Psychotherapie

Univ.-Doz. Dr. habil. Georg Franzen

Zeit: Samstag, 17. Februar 2018, 14.00 Uhr

Anmeldung unter: 0511-988450

Ort: INITA, Langensalzastraße 5, Hannover

TAGESWORKSHOP

Dr. Jörg Rasche

Trauma, Musik, und die transzendente Funktion

Beethovens späte Klaviersonate op. 110 in psychoanalytischer und psychotherapeutischer Sicht. Das bewegende Stück wird vorgestellt, und die Teilnehmer können den Prozess der Traumaverarbeitung in Bildern gestalten.

Samstag, den 20.01.2018 von 10 -15 Uhr

Waldorfschule

Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70, Hannover

Kosten: 50,- €

Literatur: Jörg Rasche: Das Lied des grünen Löwen. Musik als Spiegel der Seele, 2004 (mit CD) und 2014.

Dr. med. Jörg Rasche ist Psychoanalytiker, Musiker und Sandspieltherapeut (DGAP, DGST). Er hält Konzertvorträge im In- und Ausland; bei der C. G. Jung-Gesellschaft Hannover war er mehrmals zu Gast.

Titelbild: Caïn von Henri Vidal im Jardin des Tuileries (Paris), 1896. wikipedia Lizenz CC BY 2.0, Alex E. Proimos